LAGEBERICHT
der
Laimer Ges. m. b. H. 31.12.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Laimer Ges.m.b.H. ist Vertragshändler und Servicepartner der Automobilmarken VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge, Skoda, Audi, Seat, Cupra und WeltAuto. Das Unternehmen leistet an beiden Betriebsstätten in Perchtoldsdorf und Liezen den Vertrieb von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, den Handel mit Ersatzteilen, Zubehör, Reifen und Betriebsmittel sowie den Service und die Reparatur inklusive Spengler Arbeiten und Lackierung von Kraftfahrzeugen und deren Teilen.

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr steigt der Umsatz um T€ 66.223,12, verbunden mit einer Erhöhung des Rohertrages um T€ 2.900,74 auf T€ 18.021,91. Der Jahresüberschuss steigt um T€ 1.597,06 auf T€ 3.329,19. Die Personalkosten steigen um 8,10 %, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen um 3,94 %, die Abschreibungen vom Anlagevermögen steigen um 5,70 %.

Im Wirtschaftsjahr werden 1.908 Neuwagen (- 42 Stk.) und 5.302 Gebrauchtwagen (+ 1.565 Stk.) abgesetzt, insgesamt 7.210 Fahrzeuge (+ 1.523 Stk.).

1.3. Finanzlage

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt T€ +6.909,63 (VJ: T€ -867,65). Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt T€ -262,79 (VJ: T€ -319,52). Der Finanzmittelbestand beträgt T€ 1.696,77 (VJ: T€ 5,32).

1.4. Vermögenslage

Das Anlagevermögen sinkt um T€ 78,77. Die Vorräte steigen um T€ 6.301,22. Die Forderungen u. sonstigen Vermögensgegenstände, Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Banken steigen um T€ 971,97.

Der Bilanzgewinn steigt von T€ 9.350,51 auf T€ 12.079,70, die sonstigen Rückstellungen steigen um T€ 490,01, die Verbindlichkeiten steigen um T€ 3.714,44 auf T€ 17.668,24.

1.5. Vorgänge von besonderer Bedeutung (während des Geschäftsjahres)

Keine

1.6. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über eine Zweigniederlassung in 2380 Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 85.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der nach wie vor aggressiven Zollpolitik der USA und der daraus resultierenden zusätzlichen Produktionskapazitäten der Hersteller rechnen wir weiterhin mit spürbar kürzeren Lieferzeiten für Neuwagen seitens der Hersteller und wesentlich höheren Lagerbeständen. Gleichzeitig steigt durch die wachsenden Präsenz von chinesischen Automobilherstellern im Marktgebiet der Wettbewerb im Neuwagengeschäft weiter.

3. Risikoberichterstattung

3.1. Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist:

Die Auswirkungen der Kriegssituation in Europa, die Inflation, zusätzliche Steuern und Abgaben sowie das fehlende Wirtschaftswachstum und die damit insgesamt unsichere Gesamtlage belasten die Nachfrage und die Kaufkraft ebenso wie die Investitionsbereitschaft von Unternehmen. Hinzu kommen die geopolitischen Verwerfungen und die Kriegssituation im Nahen Osten, damit einhergehend volatile Preise und Volumina für fossile Energie und Auswirkungen auf Lieferketten.

Ein Ende dieser disruptiven Phase ist leider nicht absehbar und die Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf im Jahr 2026 sind daher kaum einschätzbar. Infolge steigender Lieferbarkeit von Neufahrzeugen und zunehmenden Wettbewerbsdruck rechnet die Geschäftsleitung mit weiterhin sinkenden Gebrauchtwagenpreisen und steigenden Nachlässen im Neuwagengeschäft. Den angeführten Risiken wird durch Notfallpläne Rechnung getragen.

3.2. Finanzinstrumente

Finden keine Anwendung.

4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

4.1. Umweltbelange

Der Vertrieb immer abgasärmerer Fahrzeuge führt weiterhin zur Verringerung der Umweltbelastung. Der Anteil dieselbetriebener Fahrzeuge verändert sich stark zu Gunsten Benzin-, Hybrid- und Elektroantrieb.

4.2. Arbeitnehmerbelange

Im Verwaltungs- und Dispositionsbereich, in Teilen des Vertriebes, wird auf Wunsch bzw. nach Möglichkeit weiterhin Home-Office angeboten. Das Schulungs- und Ausbildungsangebot für die neuen Technologien (E-Mobilität, Plug-In-Systeme) wurde und wird deutlich erhöht. Ein Tool zur Messung der Mitarbeiterzufriedenheit wird etabliert.

5. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Tätigkeiten zu Forschung und Entwicklung.

Liezen, am 28.5.26

Robert Engstler